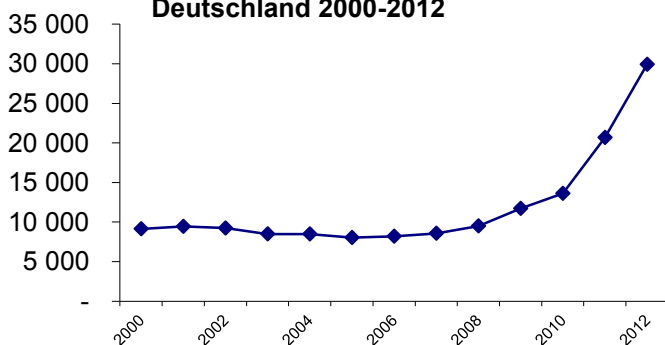


Forschungsvorhaben „Bestandserhebung Neue Arbeitsmigration“

Das Forschungsprojekt „Bestandserhebung Neue Arbeitsmigration“ ist die erste Initiative ihrer Art in Deutschland. Das Modellprojekt wird im Rahmen eines Förderprogramms des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) durchgeführt. Grundlage des Forschungsvorhabens ist die aktuelle Entwicklung der EU-Binnenmigration, die von einer stark steigenden Zahl an Arbeitsmigrant/-innen aus anderen EU-Staaten nach Deutschland gekennzeichnet ist, wobei Spanier/-innen die am

stärksten wachsende Gruppe der von der Schuldenkrise betroffenen Länder darstellen.

Spanische Einwanderung nach Deutschland 2000-2012



Bisher gibt es in diesem Feld noch keine umfassenden, bundesweiten Forschungserkenntnisse. Die Bestandserhebung will daher eine Gesamtanalyse aller in Deutschland derzeit aktiven Strukturen, Projekte und Programme für die Integration von Arbeitsmigrant/-innen aus Spanien und anderen EU-Staaten leisten. Dazu arbeiten wir eng mit einer Reihe von Experten im Forschungsfeld zusammen. Die Untersuchungsergebnisse werden

zur Beschreibung erfolgreicher Integrationsmodelle und -methoden sowie zur Entwicklung von Empfehlungen für fachliche, regionale und transnationale Zusammenarbeit führen.

Die Bestandserhebung wird ihre Ergebnisse durch eine Publikation der wissenschaftlichen Untersuchungsergebnisse, Informationsmaterialien mit einem Leitfaden für die Realisierung von Fachkräftesicherungsinitiativen, und durch eine bundesweite Fachkonferenz im Januar 2014 in Nürnberg bereitstellen.

Das Forschungsvorhaben wird unterstützt durch die folgenden Organisationen:

- Ärztekammer Westfalen-Lippe
- Botschaft von Spanien
- Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e. V.
- Bundesvereinigung deutscher Arbeitgeberverbände (BDA)
- DGB Bildungswerk
- Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V.
- WIPA GmbH
- Zentralverband des Deutschen Handwerks e. V.

Die Bestandserhebung wird durch Minor e.V. durchgeführt - ein Projektkontor von Sozialwissenschaftlern und Bildungsforschern mit Expertise in der professionellen Umsetzung von Bildungs- und Forschungsprojekten für verschiedene »benachteiligte« Zielgruppen (u.a. Migranten) und der Förderung von sozialen und beruflichen Integrationskompetenzen in Betrieben und Bildungszentren. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.minor-kontor.de

Bei weiteren Fragen zu dem Forschungsprojekt wenden Sie sich bitte an Tobias Stapf, 030 288 61630, t.stapf@minor-kontor.de